

Landkreis Gießen

Der Kreisausschuss

Gießen, 25.06.2020

Dezernat I

Die Landrätin

Name:	Anita Schneider
Telefon:	06 41 - 93 90 17 37
Fax:	06 41 - 93 90 16 00
E-Mail:	anita.schneider@lkgi.de
Gebäude: F	Raum: F112a

Antrag der CDU Kreistagsfraktion vom 08. Juni 2020 zu dem Thema

„Konjunkturförderprogramm des Bundes“

Die CDU-Kreistagsfraktion beantragt unter Ziffer 2 des oben genannten Antrages, *„Der Kreisausschuss wird beauftragt, die bekannt gewordenen Förderbereiche des Konjunkturprogramms des Bundes darauf zu überprüfen, inwieweit diese Förderbereiche für eine Antragstellung des Landkreises von Interesse und Nutzen sind, um die heimische Wirtschaft und die Arbeitsplatzsituation zu fördern und um gleichzeitig die Förderprogramme im Sinne wirtschaftlicher Haushaltspolitik zu nutzen.“*

Seit Beginn der Corona-Pandemie habe ich die Stabsstelle 92 (Wirtschafts-förderung, Tourismus und Klimaschutz) damit beauftragt, die Bürger*innen und Unternehmen des Landkreises Gießen passgenau nach deren Bedarfen als Lotse durch die zahlreichen Förderprogramme der unterschiedlichen Ebenen zu leiten. Dies hat sich bewährt und wurde rege in Anspruch genommen.

Aus dieser Aufgabe heraus und der damit verbundenen tiefgehende Kenntnis über die Zielrichtungen der unterschiedlichen Förderprogramme ist der Auftrag erwachsen, alle neuen Förderprogramme unmittelbar auf mögliche Anknüpfungspunkte für die Kreisverwaltung zu scannen. Dies ist erfolgt und wird auch weiterhin aufrecht erhalten.

Das Konjunkturförderprogramm des Bundes ist noch nicht mit Förderrichtlinien für einzelne Förderbereiche unterlegt. Daher ist eine Aussage über die tatsächliche Inanspruchnahme zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Nachstehend stelle ich Ihnen jedoch die möglichen Anknüpfungspunkte dar:

Gesamte Verwaltung

- Senkung der Mehrwertsteuer
Beschaffungsvorgänge bzw. Auftragsvergaben sollten weitestmöglich im Zeitraum Juli bis Dezember 2020 erfolgen

- Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung soll vorangetrieben werden. Wahrscheinlich wird hierfür ein Förderprogramm aufgelegt

Sozialbereich

- Geplant ist die Übernahme bis zu 75% der Kosten der Unterkunft durch den Bund

Kitas, Schulen

- Bereitstellung von 1 Mrd. Euro für Baumaßnahmen für Kitas, die 2020 und 2021 stattfinden. Finanziert werden können damit auch Umbaumaßnahmen zur Verbesserung der Hygiene
- Erhöhung des Investitionsprogramms für den Ausbau von Schulen und Ganztagesbetreuung
Was sich dahinter verbirgt, muss abgewartet werden
- Erweiterung des Förderkataloges im Digitalpakt Schule

Klimaschutz

- Förderung von Klimaschutzmaßnahmen über die Nationale Klimaschutz-Initiative (NKI)

Seit 2012 werden die Programme der NKI von der Kreisverwaltung in Anspruch genommen, zuletzt bei der Beschaffung von E-Fahrzeugen und Ladesäulen für den Fuhrpark der Kreisverwaltung.

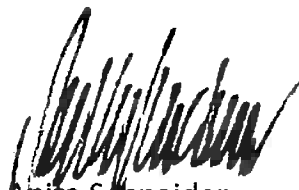
Vorgesehen ist die Senkung des kommunalen Eigenanteils bei der Förderung.

Mobilität

- ÖPNV-Ausgleichszahlungen
Der Bund schafft den gesetzlichen Rahmen und stellt den Ländern Mittel zur Verfügung, um die entgangenen Einnahmen im ÖPNV zu kompensieren
- Zukunftspaket: Mobilität und Reallabore
Für die Förderung der Lernwerkstatt Wasserstoff-Brennstoffzellenbusse werden alle neuen Förderrichtlinien überprüft. Es bestehen intensive Kontakte zu den relevanten Ministerien und Förderinstitutionen auf Bundes- und Landesebene

Gesundheit

- Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst
Geplant sind Unterstützungen für Personalkosten, die Ermittlung zeitgemäßer Stellenschlüssel und Verbesserung der Gehaltsstruktur



Anita Schneider
Landrätin